

Senior in Kornwestheim durch falschen Spenden-Sammler betrogen

Ein 73-jähriger wurde in Kornwestheim von einem Spendenbetrüger bestohlen. Die Polizei sucht Zeugen zur Klärung des Vorfalls.

Betrug in Kornwestheim: Senioren besonders gefährdet

Am Montagmorgen ereignete sich in der Eastleighstraße in Kornwestheim ein Vorfall, der die lokale Gemeinschaft erschüttert hat und auf die wachsende Problematik von Betrug bei älteren Menschen hinweist. Ein 73-jähriger Mann wurde Opfer eines Täters, der ihn mit einer betrügerischen Spendenaktion um seine Geldbörse brachte.

Der Vorfall

Der Betrüger trat um circa 8.45 Uhr mit einem Klemmbrett auf, auf dem vorgebliche Spendenlisten angezeigt wurden. Mit der Behauptung, Gelder zur Unterstützung gehörloser Menschen zu sammeln, konnte er den Senior dazu bewegen, ihm zehn Euro zu spenden. In einem schnellen Moment der Unachtsamkeit gelang es dem Unbekannten, während der Geldübergabe zusätzlich Geldscheine aus dem Geldbeutel des 73-jährigen zu entnehmen, was erst später von dem Opfer bemerkt wurde.

Die Relevanz des Vorfalles

Dieser Vorfall ist nicht nur erschreckend für den Betroffenen,

sondern wirft auch ein Schlaglicht auf das wachsende Risiko, dem viele Senioren ausgesetzt sind. Täter nutzen gezielt die Hilfsbereitschaft älterer Menschen aus, was auf die Notwendigkeit hinweist, die Öffentlichkeit über solche Betrugsmaschen zu informieren. Die Polizei hat bereits Maßnahmen ergriffen, um andere potenzielle Opfer zu warnen und die Gemeinschaft zur Wachsamkeit aufzurufen.

Beschreibung des Täters

Die Polizei sucht nach weiteren Zeugen des Vorfalls. Laut Beschreibung handelt es sich um einen jungen Mann im Alter von 25 bis 30 Jahren, der etwa 1,75 Meter groß und schlank ist. Er trug ein weißes T-Shirt und eine dunkle, lange Hose. Die Ermittler bitten alle, die Hinweise zu dem Täter oder dem Vorfall haben, sich unter der Telefonnummer 07154/13130 oder per E-Mail an kornwestheim.prev@polizei.bwl.de zu melden.

Präventionsmaßnahmen für Senioren

Um die Sicherheit älterer Bürger zu erhöhen, ist es wichtig, dass sie über gängige Betrugsmaschen informiert werden. Veranstaltungen zur Aufklärung über Betrug sowie Tipps zum Umgang mit Fremden können helfen, das Bewusstsein zu schärfen und Vorsichtsmaßnahmen zu fördern. Angehörige sind ebenfalls aufgefordert, das Thema anzusprechen und ihre Liebsten zu sensibilisieren.

Die Ereignisse in Kornwestheim verdeutlichen, wie wichtig es ist, als Gemeinschaft zusammenzustehen und alte Menschen zu schützen. Der Vorfall sollte als Weckruf dienen, die eigenen Sicherheitsvorkehrungen zu überprüfen und sich gegenseitig zu unterstützen, um solche Betrugsfälle in Zukunft zu verhindern.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de